

AUSBILDUNG ZUM WANDER REITBEGLEITER



TOUR VON
MONTE PANA NACH SALTRIA
VON ROMY VINATZER

Wanderreiten und Reittourismus:

- Was ist Reittourismus?

Reittourismus **umfasst die verschiedenen Arten der Tätigkeiten rund ums Pferd im Gegensatz zur Beschäftigung mit dem Pferd im Alltag.**

- Was versteht man Unter Wanderreiten?

Als Wanderreiten bezeichnet man **einstündige, mehrstündige oder mehrtägige Ausritte mit dem Pferd.** Dabei reitet man allein oder als Gruppe. Auf jeden Fall stehen das gemeinsame Naturerlebnis und die intensive Zeit mit seinem Pferd im Vordergrund.



Wichtige Aufgaben eines Wanderreit Begleiter:

- Das Reit Niveau des Reiters einschätzen können, wie sicher sie im Sattel sind und wie weit sie mit Pferden, Pflege und Ausrüstung Erfahrung haben.
- Altersbedingungen einhalten. Dass heißt unter 14 Jahren dürfen die Teilnehmer leider nicht mitreiten, Minderjährige haben helmpflicht (immer Empohlen).
- Die Strecke muss geplant sein und bekannt für den Begleiter.
- Ein Wanderreit Begleiter muss wissen was zu tun ist wenn unvorhersehbare Ereignisse eintreffen sollten.



NOTFALL KONTAKT:

112 (Notrufnummer)

Tourenbeschreibung:

- Dauer ca. 3 stunden hin und retour
- Länge ca. 13km
- Einfach bis Mittel
- 65% Waldritt

Startpunkt auf Monte Pana über Forstwege und Waldwege.

Mit Trinkmöglichkeiten fürs Pferd und eventueller Pause auf der Saltner Schweige mit anbinde plätze für die Pferde.





1 h 29 min (6,5 km)

200 m · 153 m

1.735 m 1.609 m

Monte Pana:

Zwischen der Seiser Alm und der Gemeinde St. Christina im Grödner Tal befindet sich ein Hochplateau. Dieses Hochplateau wird „**Monte Pana**“ genannt bzw. ist oftmals auch von „Pana-Alm“ zu lesen bzw. hören.

Geographisch befindet sich **Monte Pana** südlich der Gemeinde St. Christina auf einer Höhe zwischen 1.600 und 1.800 Metern über dem Meeresspiegel. Zugleich befindet sich Monte Pana am östlichen Rand der Seiser Alm, der größten Hochalm Europa (also östlich des Hartls) und grenzt an den Jenderbach an. Damit ist die Alm direkt am Fuße der Langkofelgruppe mit Lang- und Plattkofel. Im Norden befindet sich die Geislergruppe. Der Übergang von der Seiser Alm zur Pana-Alm ist fließend und für Besucher nicht genau erkennbar.

